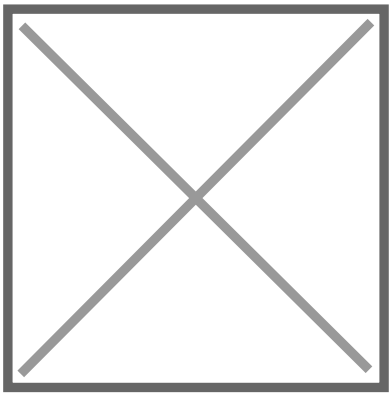
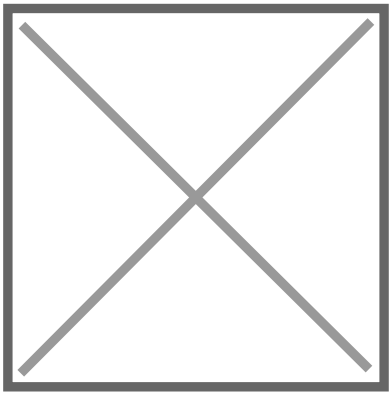


Der Pfau

Description

Kunst und Kultur



Mosaik Zypern â?? Foto: Hubertus Brantzen

In der indischen Heimat ist der Pfau ein Symbol der Sonne, der ewigen Jugend und der Unsterblichkeit. PhÃ¶nizier brachten den Vogel mit in den griechischen Raum. In der rÃ¶mischen Kultur wird der Pfau zum FrÃ¼hlingssymbol.

In der frÃ¼hchristlichen Kunst taucht der Pfau in Katakomben, in Kirchen und auf Sarkophagen auf. Dort wird er zum Symbol der unsterblichen Seele, die sich am Weinstock (als Frucht fÃ¼r die Eucharistie) und am Wasser stÃ¤rkt.

Die vielfÃ¤ltigen Augen auf den typischen Pfauenfedern lassen an die Darstellungen der Cherubim denken.

Mit der Zeit verschwindet allerdings die positive Deutung des Pfaus. Er wird zum Vogel der Stolzes und der Eitelkeit. SprichwÃ¶rtlich heiÃ?t es dann etwa: Er ist stolz wie ein Pfau.

Wo der Pfau wegen seiner SchÃ¶nheit im Repertoire der Maler und KÃ¼nstler bleibt, wird der manchmal in seiner Gespreiztheit ein Gegenbild zu der Demut Mariens.